

→ MINIGOLF

MGC plagen Abstiegssorgen

(Mühl) Für die Erstvertretung des MGC Dormagen-Brechten lief der vorletzte Spieltag in der Minigolf-Bundesliga nicht so, wie man es sich erhofft hatte. Auf der Betonpiste in Mainz kamen die Chemiestädter über einen vierten Platz nicht hinaus. Waren die Dormagener in der letzten Saison noch überraschend Deutscher Mannschaftsmeister geworden, muss man nun am letzten Spieltag aufpassen, dass man nicht auf den Relegationsplatz rutscht.

Wie so oft in dieser Saison begannen die Dormagener mit einer desolaten ersten Runde (183) und lagen damit auf dem fünften Rang. Vorne weg der Titelaspirant aus Hardenberg (164), der sich mit einem Start-Ziel-Sieg vorzeitig den Titel des Deutschen Mannschaftsmeister sicherte. Ein guter zweiter Durchgang (164) brachte eine deutliche Steigerung, die jedoch auch die anderen Teams erzielten und die Dormagener saßen weiter auf dem fünften Platz fest. In dem auf drei Runden reduzierten Turnier konnte man in der Schlussrunde (173) noch den Niedorfer MC abfangen, der eine 183 spielte. Tagessieger wurde Har-



Mit der Dormagener Reserve klar auf Titelkurs: Michael Neuland.

denberg (498) vor dem Heimteam aus Mainz (500) und der SG Arheilgen (507). Dormagen (524) und Niendorf waren deutlich zurück, Letzter wurde der Bochumer MC mit 552 Schlägen. Stark spielten Kai Dörner (82) und Marco Templin (83), der allerdings nur als Ersatzspieler aufgestellt wurde.

Einen deutlichen Heimsieg konnte dagegen die Dormagener Reserve einfahren, wobei die Gegner mit 528 Schlägen nahezu deklassiert wurden. Auf der anspruchsvollen und nicht als einfach geltende Eternitbahn zeichneten sich die Dormagener mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung aus, in der Michael Neuland mit Runden von 22, 21, 20 und 20 herausragte und auch das beste Tagesergebnis erzielte. Spannend wurde es im Rennen um die Plätze zwei bis vier, die erst mit den letzten beiden Mannschaftsspielen entschieden wurden. So sicherte sich der MGC Köln mit 571 den zweiten Rang, vor Neheim-Hüsten (575) und Castrop (577). Herten (585) und Wesel (603) komplettieren das Sechserfeld. In der Tabelle ist der MGC-Dormagen-Brechten nun alleiniger Tabellenführer, zwei Punkte vor Köln und einer deutlich besseren Schlagzahl.